

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## E i n l e i t u n g .

Die Gränzen des Viertels ober dem Mannhartsberge können aus der ältesten Zeit nicht genau angegeben werden, besonders gegen das heutige Ober Österreich, denn die Eintheilung Österreichs in das Land ober und unter der Enns, geschah erst unter Kaiser Friedrich dem IV. \*). Die Geschichte lehrt, daß sich der nördliche Theil der Markgrafschaft Österreich über die Isper, hinaus erstreckt habe, die jetzt zum Theile die Gränze macht.

Das gegenwärtige Viertel ober dem Mannhartsberge, in welchem das Decanat Gerungs, mit dem Stifte Zwettl, liegt, besteht aus Theilen des Mondgebirges und des Nordwaldes, der auch der Böhmerwald genannt wurde. Der Mondwald wird schon von Ptolomäus angeführt. Wilhelm erklärt ihn in seinem Werke: Germanien und seine Bewohner, für den Mannhartsberg \*\*). „Man“, sagt er, bedeutet in den alten deutschen Dialekten, wie noch jetzt im Plattdeutschen: Mond. „Hart“ ist der allgemeine alte Ausdruck für Wald. Der Böhmerwald ist der Gabretische Wald des Ptolomäus. Dieses Mondgebirge beginnt in der Wachau ober Krems, und läuft bis zum Nordwalde, und der Gränze gegen Mähren \*\*\*).

Der Nordwald wird auch Böhmerwald genannt \*\*\*\*). Strabo versteht unter ihn den herznischen Wald, da er im 7. Buche sagt: Marbod habe seine Landsleute dahin ge-

\*) Reisser Gesch. d. öst. Monarchie 1. B. 1. Abth. S. 47.

\*\*) Jahrbücher der Literatur Wien 26. B. S. 15.

\*\*\*\*) Hormayr Gesch. Wiens.

\*\*\*\*) Chronic Gorlicensis p. 714.